

	<p>Objekt: Aureus Gordians III. mit Darstellung des Hercules</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 20645</p>
--	---

Beschreibung

Die Vorderseite zeigt eine Panzerbüste Gordians III. Diese Tracht betonte die Legitimation des Kaisers, die sich vorwiegend auf das Militär stützte. Diese Bekleidung wurde zu einem dauerhaften Attribut des Herrschers und zum Sinnbild seiner Macht, Würde und Sieghaftigkeit. Der Lorbeerkranz, der für bedeutende militärische Siege oder Erfolge verliehen wurde, verstärkt diese Tugenden.

Die Rückseite zeigt Hercules nach rechts gewandt. Mit der Linken stützt er sich auf die mit einem Löwenfell behängte Keule. Das Fell des nemeischen Löwen und die Keule mit der Hercules ihn erschlug, galten als zentrale Attribute des Heros, der auf Grund seiner Tapferkeit von besonderer Bedeutung für die Soldatenkaiser war. Die Umschrift VIRTVTI AVGVSTI – die Tapferkeit des Augustus, unterstreicht nochmals die Bedeutung dieser Eigenschaft für den Kaiser.

[Frederic Menke]

Grunddaten

Material/Technik: Gold, geprägt
Maße: D. 20 mm, G. 4,68 g

Ereignisse

Hergestellt wann 241-243 n. Chr.
wer
wo Rom

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Herakles

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Gordian III. (225-244)

wo

Schlagworte

- Aureus
- Figürliche Darstellung
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Zahlungsmittel

Literatur

- Mattingly, Harold und Sydenham, Edward Allen (1949): The Roman imperial coinage, Bd. IV/3: Pertinax to Uranius Antonius .
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 49